Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Projekts **„Datenportal für die Rassismus- und Rechtsextremismusforschung“ (DP-R|EX) zum 01.09.2022** (75% E13 TVöD, Bund) eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d/k. A.) im Cluster Daten-Methoden-Monitoring

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung, finanziert aus den Mitteln des Bundes, nimmt das Institut Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Das Verbundprojekt DP-R|EX verfolgt das Ziel, eine leistungsstarke Forschungsdateninfrastruktur für die Rassismus- und Extremismusforschung (R|EX-Forschung) in Deutschland zu etablieren. Um die Sichtbarkeit und den Zugang zu Forschungsdaten zu verbessern, wird ein fachspezifisches Datenportal für die R|EX-Forschung aufgebaut. Das Portal soll zielgerichtete Angebote zur Unterstützung der Suche und des Managements sowie Teilens von Daten vermitteln, um den Forschungsprozess zu unterstützen und die Nachnutzung von Forschungsdaten nachhaltig zu stärken.

Ihr Profil

- Sehr guter Master-Abschluss in Soziologie, Politikwissenschaft oder verwandten Disziplinen
- Ausgewiesenes Forschungsinteresse im Bereich der empirischen Einstellungs- und Vorurteilsforschung
- Guter Einblick in die formellen und informellen Strukturen in der Forschung zu Rechtsextremismus und Rassismus in der Bundesrepublik und ggf. den EU-Staaten
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Aufbereitung & Dokumentation quantitativer Daten (inkl. Daten aus Sozialen Medien) sowie Beratung im Bereich des Forschungsdatenmanagements
- Mitwirkung in der Entwicklung eines fachspezifischen Metadatenschemas für die R|EX-Forschung
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines „Datenexplorers“. Dieses Online-Tool soll einfache uni- und bivariate Analysen durch Angehörige der Zivilgesellschaft ermöglichen, ohne dass diese über ausgeprägte statistische Kenntnisse oder über entsprechende Statistiksoftware verfügen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes (z.B. im Bereich Communityoutreach, um verfügbare Datenprodukte innerhalb der Zivilgesellschaft zu bewerben)

Wir bieten Ihnen

Die Stelle wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen gemäß **Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund)** vergütet (Erfahrungen werden bestmöglich anerkannt). Die Einstellung erfolgt zunächst für **20 Monate**, bei entsprechender Bewilligung weiterer Fördermittel wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt. Dienstort ist Berlin.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen (mit vollständiger Publikationsliste). Senden Sie diese bitte bis zum **26.06.2022** in elektronischer Form (in einer einzigen PDF-Datei zusammengefasst) an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/15/22**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Jörg Dollmann** (bewerbung@dezim-institut.de).